



## MERKBLATT AUSHALTUNG RUNDHOLZ

---

**Langholz:** Länge ab 12 m – max. 20 m  
**grundsätzlich 35 cm Längenzugabe !!**  
**Schwächeres Langholz (1b,2a, 2b) getrennt poltern und getrennte Liste!**  
**Nur Langholz, die dabei anfallenden Gipfelstücke zu Fixlängen aufarbeiten !**  
**Käferholz getrennt lagern!**

---

**Fixlängen:** Länge: 5,10 m (4,10), max. 20 cm Überlänge!  
**Mindestzopf 14 cm mit Rinde**  
**Qualitätsanforderungen:**  
**GERADE !!! (insbesondere bei schwachem Holz)**  
**Gesund, sauber entastet**  
**ACHTUNG: Maximalen Stockdurchmesser von 60 cm beachten !!! ggf. starke Fixlängen getrennt lagern.**

**Kleinmengen** bis 12 fm an den bekannten **Sammellagerplätzen bereitstellen !**

---

**D-Abschnitte:** Länge: 4,10 m (incl. Übermaß)  
**Beil und Nagelfestes D-Holz !! Keine Löcher!!**

---

**Faserholz (Schleifholz):** Länge: 2 m  
 Frisch, gesund, gerade,  
**Mindestzopf 8 cm mit Rinde, Max. Zopf 30 cm**  
 Mindestmenge: 20 RM

---

**Hackmaterial:** Gipfel unentastet nach Fixlängen,  
 bereitgestellt an LKW fahrbarem Weg

**Laubholz:** erst ab Stärkeklasse 3b+ (39 cm mit Rinde und stärker)

**Die genaue Aushaltung beim Laubholz erhalten Sie bei der Geschäftsstelle!!!**

FBG



Forstbetriebsgemeinschaft  
MEMMINGEN e.V.

## Grundsätze zur Rundholzlagerung

- Holz nur an ganzjährig LKW befahrbaren Wegen lagern – keine Schönwetter oder Frostwege!
- Freihalten des Lichttraumprofils der Wege – an Wegen im Wald und auch entlang des Waldrandes!
- Durchfahrtshöhe der LKW ist ca 3,5 m! Stark verkratzte Fahrzeuge, abrutschen und Steckenbleiben in Acker oder Wiese oder abgerissene Spiegel (ca. 300 €) sind die Folgen.
- Vernünftige Holzrückung – Holz wird nicht mehr gefahren, wenn die Lagerung sich über 50 bis 100m verteilt (doppelte Zeit fürs Beladen).
- Kein Holz unter Stromleitungen, Telefonleitungen, o.ä. lagern
- Vermeidung von Kleinposten unter 12 fm. Kleinmengen an unsere Sammellagerplätze bringen.
- Lagerung an Stichwege nur mit guter Wendemöglichkeit!
- Bei Unsicherheit über die Tauglichkeit eines Weges bitte Rücksprache mit der Geschäftsstelle!

Wenn jeder Waldbesitzer sich vor der Holzrückung ein paar Gedanken macht, ob die Abfuhr seines Holzes gut möglich ist, gibt es bei der Holzabfuhr weniger Ärger und Probleme.

**Vielen Dank vorab für Ihre Mitarbeit!**